

Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2012

Swissquote mit solidem Resultat 2012

Die Neunmonatszahlen von Swissquote zeigten bereits die Richtung für das Gesamtjahr an: weiteres Wachstum bei der Kundenzahl und beim Depotvermögen, Stagnation bei Ertrag und Gewinn. Obwohl die Börsenentwicklung im zweiten Halbjahr 2012 unerwartet positiv verlief, nahm die hohe Verunsicherung der Anleger bis zum Jahresende kaum ab. Das führte bei Swissquote im Vergleich zum Vorjahr zu einem Rückgang des Ertrags (13,2 Prozent) und des Reingewinns (27,8 Prozent). Vorsichtig optimistisch ist Swissquote in der Beurteilung des laufenden Jahres: Ertrag und Gewinn sollen wieder wachsen, Kundenzahl und Neugeldzufluss sich im bisherigen Rahmen weiter entwickeln.

Verunsicherung der Anleger nimmt ab

Die Ertragsentwicklung von Swissquote widerspiegelt 2012 die Situation der globalen Kapital- und Währungsmärkte beziehungsweise der damit verbundenen Verunsicherung und Zurückhaltung bei den Anlegern. Dass sich diese, trotz der positiven Börsenentwicklung im zweiten Halbjahr, kaum verminderte, zeigt, wie tief und nachhaltig die Skepsis gegenüber den Finanzmärkten war. Erst zu Beginn des laufenden Jahres begannen sich die Transaktionszahlen wieder zu erholen. 2012 trugen sowohl das Kommissions- als auch das Handelsgeschäft zum rückläufigen Gesamtertrag bei. Positiv entwickelte sich einzig das im Volumen deutlich kleinere Zinsgeschäft. Der Gesamtertrag lag mit CHF 111,5 Mio. (CHF 128,4 Mio.) um 13,2 Prozent tiefer als im Vorjahr.

Als Folge der stark abgeschwächten Handelsaktivität von nur noch 11,2 Transaktionen pro Kunde/Jahr (13,9 Transaktionen) sank der **Kommissionsertrag** um 20,0 Prozent auf CHF 51,7 Mio. (CHF 64,7 Mio.). Das **Handelsgeschäft** verzeichnete als Folge der schwachen Volatilität an den Währungsmärkten einen Ertragsrückgang von 10,6 Prozent auf CHF 42,7 Mio. (CHF 47,7 Mio.). Das eForex-Handelsvolumen nahm um 18,9 Prozent auf CHF 336,6 Mrd. (CHF 414,9 Mrd.) ab. Obwohl das **Zinsgeschäft** aufgrund der Währungssituation und der vorsichtigen Anlagestrategie von Swissquote (knapp 60 Prozent der Bilanzsumme sind bei der Schweizerischen Nationalbank deponiert) weiterhin nicht einfach war, konnte der Ertrag um 6,4 Prozent auf CHF 17,1 Mio. (CHF 16,1 Mio.) gesteigert werden.

Stabile Gewinnsituation trotz schwächerer Kundenaktivität

Obwohl der Betriebsaufwand mit CHF 83,9 Mio. (CHF 88,4 Mio.) 2012 um 5,1 Prozent unter den Vorjahreszahlen lag, liess sich damit der schwächere Gesamtertrag nicht kompensieren. Die Aufwandreduktion ist vor allem auf die – trotz leicht höherem Personalbestand – um CHF 2,0 Mio. tieferen Personalkosten und den um CHF 2,3 Mio. reduzierten Marketingaufwand zurückzuführen. Der **Betriebsgewinn** verringerte sich mit CHF 27,6 Mio. (CHF 40,0 Mio.) um 31,1 Prozent. Der **Reingewinn** sank um 27,8 Prozent auf CHF 22,7 Mio. (CHF 31,4 Mio.). Die Betriebsgewinn-Marge erreichte 24,7 Prozent (31,2 Prozent) und die Reingewinn-Marge lag bei 20,3 Prozent (24,5 Prozent). Der **Gewinn pro Aktie** betrug CHF 1.57 (CHF 2.18). Die **Bilanzsumme** nahm um 9,0 Prozent auf CHF 2,820 Mrd. (CHF 2,586 Mrd.) zu und das **Eigenkapital** stieg um 5,6 Prozent auf CHF 242,6 Mio. (CHF 229,7 Mio.). Die **Kernkapitalquote** (Tier 1) erreichte 23,2 Prozent.

Kundenzahl auf über 200'000 gestiegen

Dem rückläufigen Ertrag und Gewinn stand auch 2012 ein weiterhin kontinuierliches Wachstum auf der Kundenseite gegenüber. Die Gesamtzahl der **Konten** erhöhte sich 2012 gegenüber dem Vorjahr um 7,5 Prozent auf 201'582. Diese teilten sich auf in 159'942 Handelskonten (+0,9 Prozent), 30'002 Sparkonten (+70,7 Prozent), 10'870 eForex-

Konten (+1,0 Prozent) sowie 768 ePrivate Banking-Konten (+20,2 Prozent). Das **Depotvermögen** nahm gegenüber dem Vorjahr um 13,9 Prozent zu und erreichte CHF 8,581 Mrd. (CHF 7,537 Mrd.). Ende 2012 betragen die Vermögen auf den Handelskonten CHF 7,740 Mrd., den Sparkonten CHF 695,1 Mio., den eForex-Konten CHF 123,4 Mio. und CHF 22,6 Mio. auf ePrivate Banking-Konten. Der **Neugeldzufluss** nahm gegenüber dem Vorjahr um 9,5 Prozent auf CHF 838,0 Mio. (CHF 926,1 Mio.) ab.

Strategische Expansion ins Ausland

Im Rahmen ihrer umsichtig realisierten Expansionspolitik eröffnete Swissquote im Oktober 2012 in Malta ihren zweiten Standort ausserhalb der Schweiz. Swissquote Europe hat von der Malta Financial Service Authorities (MFSA) eine Cat. 3 Lizenz erhalten und kann damit dank dem EU-Passporting ihre Forex-Dienstleistungen in allen EU-Mitgliedstaaten ohne Einschränkung vermarkten. Swissquote Europe beschäftigt in Malta vier Mitarbeitende; das operative Geschäft wird von der Swissquote Bank AG in der Schweiz durchgeführt. Mit den beiden Auslandstandorten in Malta und in Dubai (Cat. 4 Lizenz) kann Swissquote nun sowohl in europäischen Märkten als auch im Mittleren Osten und Asien rasch Fuss fassen und entsprechende Erträge generieren.

Mobile Banking entwickelt sich rasant

2012 erfolgte der Zugang zum Internet in der Schweiz erstmals zu mehr als 50 Prozent über mobile Geräte und nicht mehr über Computer. Diesen Trend bestätigen die Zahlen von Swissquote: bereits mehr als 10 Prozent aller Transaktionen wurden 2012 über mobile Geräte abgewickelt – Tendenz rasch steigend. Swissquote hat sich schon früh entschieden, ihre Dienstleistungen auf allen mobilen Plattformen mit attraktiven und leistungsfähigen Applikationen zu unterstützen und diese laufend weiterzuentwickeln. Swissquote rechnet damit, dass in wenigen Jahren die Hälfte aller Transaktionen über mobile Geräte erfolgen wird.

Erfolgreich mit neuen Produkten

Die Volumen der Ende Mai 2012 von Swissquote in Zusammenarbeit mit Goldman Sachs und UBS lancierten **Swiss DOTS** (Swiss Derivatives OTC Trading System) steigen laufend. Allein im November wurden mehr als 8'300 Transaktionen durchgeführt, was 16,6 Prozent sämtlicher Transaktionen mit Hebelprodukten an der Scoach entspricht. Heute steht den Kunden auf der Swissquote Plattform ein Angebot von mehr als 38'000 Hebelprodukten zur Verfügung. Die rasante Entwicklung bestätigt einerseits, dass Swiss DOTS auf Anlegerseite einem echten Bedürfnis entspricht und andererseits, dass es in der Schweiz neben Scoach durchaus einen Platz für ein solches Angebot hat. Swiss DOTS bringt Swissquote ein signifikantes Zusatzvolumen, ohne dass dadurch das mit Scoach abgewickelte Volumen abnimmt.

Seit einem Jahr bietet Swissquote zusammen mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) **Online-Hypotheken** an. Die Nachfrage nimmt laufend zu. Die ausgegebenen Kredite belaufen sich derzeit auf CHF 160 Mio. Die beiden Partner werden die bestehenden Dienstleistungen weiterentwickeln, um das Wachstum zu beschleunigen.

Vorsichtiger Optimismus für 2013

Die Entwicklung im laufenden Jahr beurteilt Swissquote aufgrund verschiedener Indikatoren vorsichtig optimistisch. So zeigen beim Kommissionsgeschäft die ersten beiden Monate 2013 eine steigende Transaktionszahl, was durch die höhere Kundenzahl bei Ertrag und Gewinn automatisch zum Hebel wird. Im Zinsgeschäft kann zwar noch nicht von einer Trendwende gesprochen werden, aber die Zeichen weisen tendenziell nach oben. Im Handelsgeschäft entfallen 2013 die strengen regulatorischen Einschränkungen durch die EU, weil die Niederlassung Malta die Forex-Dienstleistungen nun wieder in allen EU-Mitgliedstaaten vermarkten kann.

Bei der Kundenzahl wird wiederum eine Steigerung von 5 bis 10 Prozent angestrebt und beim Neugeld eine Zunahme in der Größenordnung von CHF 1 Mrd.

Gewinnausschüttung an die Aktionäre

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung der Swissquote Group Holding AG am 7. Mai 2013 eine Dividende von CHF 0.60 pro Aktie.

Den vollständigen **Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2012** finden Sie auf:

<http://www.swissquote.ch> – ÜBER UNS/Investoren Information/Reporting

Swissquote - Banking. Self-made.

Als führende Anbieterin von Online-Finanzdienstleistungen bietet Swissquote innovative Lösungen und Analysetools für die unterschiedlichen Ansprüche und Bedürfnisse ihrer Kunden. Auf der benutzerfreundlichen Plattform stehen neben verschiedenen Dienstleistungen zum Online Trading auch Lösungen für eForex, ePrivate Banking, eHypothek sowie flexible Sparkonten zur Verfügung. Zusätzlich zum kostengünstigen Service für Privatkunden bietet Swissquote auch spezielle Dienstleistungen für unabhängige Vermögensverwalter und Firmenkunden an.

Swissquote ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SQN) und besitzt eine Banklizenz. Sie untersteht der Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA) und ist Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung.

Für weitere Auskünfte

Marc Bürki, CEO Swissquote Bank AG, Chemin de la Crétaux 33, CH-1196 Gland

Telefon +41 22 999 98 50, Fax +41 22 999 94 54, Mobile +41 79 413 41 45

marc.burki@swissquote.ch

Nadja Keller, Assistant to CEO

Telefon +41 44 825 88 01, nadja.keller@swissquote.ch

Agenda 2013

06.05.2013	Zahlen zum 1. Quartal 2013 (Conference Call)
07.05.2013	Generalversammlung in Zürich
26.07.2013	Halbjahreszahlen 2013 (Präsentation an der SIX Swiss Exchange in Zürich)
05.11.2013	Neunmonatszahlen 2013 (Conference Call)

CHF'000	Comparison with Previous Year				Comparison with Previous Quarter			
	2012	2011	Change	Change [%]	Q4-2012	Q3-2012	Change	Change [%]
Net Fee & Commission Income	51'722.0	64'665.6	(12'943.6)	-20.0%	12'968.1	12'300.2	667.9	5.4%
Interest Income, net	17'098.9	16'065.5	1'033.4	6.4%	3'975.0	4'493.9	(518.9)	-11.5%
Trading Results and other results	42'670.6	47'713.0	(5'042.4)	-10.6%	9'237.2	11'212.1	(1'974.9)	-17.6%
Total Net Revenues	111'491.5	128'444.1	(16'952.6)	-13.2%	26'180.3	28'006.2	(1'825.9)	-6.5%
Payroll & Related Expenses	(37'707.8)	(39'743.0)	2'035.2	-5.1%	(8'946.2)	(9'358.6)	412.4	-4.4%
Other Operating Expenses (incl. Depr. & Provision)	(33'622.3)	(33'780.2)	157.9	-0.5%	(8'382.9)	(8'142.4)	(240.5)	3.0%
Marketing Expenses	(12'594.3)	(14'907.8)	2'313.5	-15.5%	(3'547.1)	(2'885.0)	(662.1)	22.9%
Total Expenses	(83'924.4)	(88'431.0)	4'506.6	-5.1%	(20'876.2)	(20'386.0)	(490.2)	2.4%
Operating Profit	27'567.1	40'013.1	(12'446.0)	-31.1%	5'304.1	7'620.2	(2'316.1)	-30.4%
Income Taxes	(4'903.5)	(8'606.1)	3'702.6	-43.0%	(927.9)	(1'359.6)	431.7	-31.8%
Net Profit	22'663.6	31'407.0	(8'743.4)	-27.8%	4'376.2	6'260.6	(1'884.4)	-30.1%
Operating Profit Margin	24.7%	31.2%			20.3%	27.2%		
Net Profit Margin	20.3%	24.5%			16.7%	22.4%		
Weighted average number of ordinary shares	14'462'730	14'394'858	67'872	0.5%	14'463'461	14'464'240	(779)	0.0%
Earning per share	1.57	2.18	(0.61)	-28.1%	0.30	0.43	(0.13)	-29.6%
	31.12.2012	31.12.2011	Change	Change [%]	31.12.2012	30.09.2012	Change	Change [%]
Trading Accounts [units]	159'942	158'516	1'426	0.9%	159'942	159'803	139	0.1%
Saving Accounts [units]	30'002	17'576	12'426	70.7%	30'002	30'012	(10)	0.0%
eForex Accounts [units]	10'870	10'766	104	1.0%	10'870	10'779	91	0.8%
ePrivate Banking Accounts [units]	768	639	129	20.2%	768	763	5	0.7%
Total Number of Accounts	201'582	187'497	14'085	7.5%	201'582	201'357	225	0.1%
Trading Assets [CHF m]	7'740.0	6'941.7	798.3	11.5%	7'740.0	7'705.4	34.6	0.4%
Saving Assets [CHF m]	695.1	450.8	244.3	54.2%	695.1	716.9	(21.8)	-3.0%
eForex Assets [CHF m]	123.4	122.5	0.9	0.7%	123.4	125.9	(2.5)	-2.0%
ePrivate Banking Assets [CHF m]	22.6	21.8	0.8	3.7%	22.6	23.6	(1.0)	-4.2%
Total Assets under Custody [CHF m]	8'581.1	7'536.8	1'044.3	13.9%	8'581.1	8'571.8	9.3	0.1%
Total Net New Monies [CHF m]	838.0	926.1	(88.1)	-9.5%	32.7	157.4	(124.7)	-79.2%
eForex Volume [CHF bn]	336.6	414.9	(78.3)	-18.9%	74.7	110.3	(35.6)	-32.3%
Total Balance Sheet [CHF m]	2'819.6	2'585.7	233.9	9.0%	2'819.6	2'945.2	(125.6)	-4.3%
Total Equity [CHF m]	242.6	229.7	12.9	5.6%	242.6	237.7	4.9	2.1%
Equity Surplus [CHF m]	144.2	130.2	14.0	10.8%	144.2	135.6	8.6	6.4%
Total Headcounts - FTE	368	358	10	2.8%	368	362	6	1.7%